

VORWORT

von P. g. Fritz Hermannsdörfer

Vom Tillenberg, dessen Gipfel durch die ehemalige tschechische Grenze, die in einer Länge von rund 65 km an der Ostseite des Kreisgebietes verlief, vom Deutschen Reich getrennt war, bis hinüber zum Rauhen Kulm an der Westseite und vom Waldnaabtal im Süden bis an den Gipfel der Kösseine im Norden, erstreckt sich in einer Ausdehnung von 1031 qkm der politische Kreis Tirschenreuth-Kemnath, der die beiden Landkreise Tirschenreuth und Kemnath umfaßt.

Landschaftlich ist dieses Gebiet sehr abwechslungsreich und wird vor allem von den Bevölkerungskreisen, die bei einem längeren Aufenthalt Land und Leute kennenzulernen Gelegenheit hatten, immer wieder und gerne besucht. Sind es im Kemnather Landkreis die sich steil aus der Landschaft erhebenden Basaltkegel und die Ausläufer des Fichtelgebirges, so sind es im Landkreis Tirschenreuth die etwas flacheren Höhenzüge des Steinwaldes und des Oberpfälzerwaldes, dazwischen die vielen Hunderte größerer und kleinerer Teiche, besonders die der weitbekannten Tirschenreuther Karpfenzucht, die dem Beschauer ein herrliches Bild ausgeglichener Naturschönheit bieten. Nicht nur allein die herrlichen Wälder mit den vielen Spazier- und Wanderwegen, darunter vor allem das selten schöne Waldnaabtal, an dessen Eingang sich die als Ruine bekannte und jetzt neugestaltete Burg Falkenberg befindet und die schönen Felspartien der fast bis an 1000 m heranreichenden Bergeshöhen sind das Ziel der Wanderungen von jung und alt, sondern auch das König-Otto-Bad bei Wiesau, bekannt durch seine heilkräftigen Moorbäder und die weit über die Grenze des Kreises hinaus bekannte Mineralquelle Bad Kondrau bei Waldsassen, sind Anziehungspunkte heilungs- und erholungsuchender Menschen. Im Winter bieten die oft märchenhaft aussehenden Waldwege und Abhänge beim Hermann-Esser-Schutzhaus (Silberhütte) und beim Ort Altglashütte im südöstlichen Teil des Kreises, sowie auf dem Steinwald mit dem vielbesuchten Marktredwitzer-Haus, dem Skisport, der sich auch bei unserer Jugend immer größerer Beliebtheit erfreut, ein herrliches Gelände zu schneidigen Abfahrten und schönen Wettkämpfen. Die hohe Besucherzahl in den beiden Schutzhütten beweist die stets freundliche Aufnahme und gute Bewirtung, die der Gast zu jeder Jahreszeit dort findet.

Die Verkehrsverhältnisse im Kreisgebiet, die man bisher nicht gerade als günstig bezeichnen konnte, werden in Zukunft eine Verbesserung erfahren. Es werden hierfür von allen maßgebenden Stellen die größten Anstrengungen gemacht, um auch in dieser Hinsicht die Sünden der Vergangenheit zu beseitigen.

Die wirtschaftliche Struktur des Kreises zeigt ein Überwiegend der landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebe. Größere Industriewerke sind nur im Landkreis Tirschenreuth vorhanden. Die Porzellan- und Glasindustrie, deren Erzeugnisse in aller Welt von deutscher Qualitätsarbeit Zeugnis ablegen, ist dabei am stärksten vertreten. Auch die Stein- u. Tonindustrie gibt vielen Volksgenossen Arbeit u.

ADRESSEN

aller Branchen u. Länder

Adressen-Müller

Dresden A 16 Sammelruf

641 81

Größtes Adressenverlags-Unternehmen